

Die Eisenbahner beim Eisenbahnminister.

Kürzlich sprachen die Vertreter des Reichsbundes deutscher Eisenbahner Oesterreichs, Herr Gangelmayer, und des Deutsch-österreichischen Eisenbahnbeamtenvereins, die Herren Seraut und Bilok, beim Eisenbahnminister vor, um ihm die Wünsche der Eisenbahner bezüglich der Teuerungszulage zu unterbreiten. Die Vertreter wiesen auf die trostlose, nahezu unhaltbare Lage der Beamten, Bediensteten und Arbeiter hin und ersuchten, eine ausgiebige Erhöhung der bisherigen Teuerungszulage für alle Kategorien zu bewilligen. Der Eisenbahnminister anerkannte die schwierige Lage der Eisenbahner, hob rühmend deren pflichttreue und tadellose Dienstleistung hervor und versicherte, daß er sein Möglichstes tun werde, daß die Teuerungszulage eine entsprechende Erhöhung erfahren werde. Der Minister erklärte, daß ihm die Erleichterung der wirtschaftlichen Lage der Eisenbahnbediensteten sehr am Herzen liege und er neben den Teuerungszulagen auch auf andere Weise sich bemühen werde, den Wünschen der Bediensteten im Rahmen des Möglichen gerecht zu werden.